

## Die Jungs mussten an die frische Luft

Nach langem Warten und Ungewissheit wann es denn überhaupt wieder möglich sein könnte an die frische Luft einer 300m Schießbahn zu kommen, war es am Freitag den 03. Juli soweit. Endlich war für die Long-Range-Gruppe der Moment gekommen, sich im Schuss über die weite Distanz zu üben.

Die unermüdlichen Bemühungen von Michael Böse einen Schießstand zu buchen wurden schließlich belohnt und zusätzlich hatte er das Wetter so bestellt, damit für uns optimale Schießbedingungen im reservierten Zeitfenster gegeben waren!

Zunächst wurden auf 100m die Zielfernrohre im scharfen Schuss noch einmal überprüft und justiert. Mit vorgewärmten Sportgeräten wurde auf die 300m Distanz umgezogen und ausgiebig trainiert. Das Einstellen, Verstellen und wieder Nachkorrigieren der Zielfernrohre je nach Schussbild war ebenso ein beliebtes Thema wie auch die Flugbahn von unterschiedlichen Munitionsauslegungen und so verging die Zeit auch wie im Flug.



Die Schützen der Long-Range-Gruppe beim Training

Der begehrte Wanderpokal der Long-Range-Gruppe für sichere Hand und präzises Schussbild ging von Walter Gaulrapp an Marc Danapel. Marc wusste mit seiner Tikka am Start die Wertungsrichter durch Präzision und Gleichmäßigkeit im Schussbild zu überzeugen.



Marc Danapel mit Tikka (links im Bild) bei der Pokalübergabe

Ein großes Dankeschön aller Teilnehmer des Long-Range Tages gilt dem Team Maik Hänke und Matthias Cordts für den Auf- und Abbau der Scheibenanlage.